



Große Nussjagd in Schleswig-Holstein

Jagdanleitung

Haselmäuse sind sehr schwer zu beobachten, denn sie sind klein, scheu und hauptsächlich nachts unterwegs. Es gibt aber eine ganz einfache Methode herauszufinden, ob Haselmäuse da sind. Wie der Name schon verrät, gehört die Haselnuss zu ihrer Lieblingsnahrung.

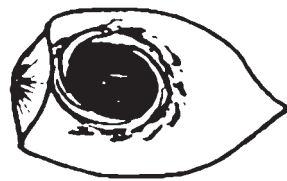
Haselsträucher sind in Schleswig-Holstein weit verbreitet. Meist sind es vielstämmige Sträucher mit einer glatten, grauen und oft glänzenden Rinde. Die Blätter sind kurz bestielt, rund sieben Zentimeter lang, auf beiden Seiten kurz behaart, am Stiel rund und am Ende spitz geformt.

Die **Haselnüsse** werden von der Haselmaus direkt auf dem Strauch verzehrt. Wenn die Schalen dann heruntergefallen sind, braucht man diese nur noch aufzusammeln. Allerdings bevorzugen viele andere Tiere ebenfalls Haselnüsse. Aber meistens lässt sich genau bestimmen, wer seinen Hunger gestillt hat. Denn alle hinterlassen **typische Spuren**. Und das ist der Ansatz für unsere Große Nussjagd.

Wie bekommst du nun heraus, wer die Haselnuss gefressen hat?

Schau dir den Rand der Öffnung einer aufgenagten Haselnuss genau an. Am besten geht es mit Hilfe einer Lupe. Verlaufen die **Spuren** der Nagezähne **parallel oder leicht schräg zum Öffnungsrand**, ist das **Loch fast kreisrund** und hat einen **glatten Rand**? **Treffer!** Das war die Haselmaus.

Stehen die Spuren an der Öffnung senkrecht zum Rand, ist der innere Rand also etwas rau? Dann waren beispielsweise Gelbhalsmaus oder Rötelmaus am Werk. Zerbrochene und halbierte Nüsse sprechen für Eichhörnchen oder Vögel. Auf den Zeichnungen kannst du es sehen:



Haselmaus



Gelbhalsmaus



Rötelmaus



Eichhörnchen

Alles was du tun musst, ist die richtigen Nüsse zu finden. Die Jagd ist nicht schwer.

1. Gehe aus Deiner Siedlung heraus und suche einen Wald oder einen breiten Knick. Denke dran: Haselmäuse lieben dichte und artenreiche Gestrüppe, am besten direkt neben einem Laubwald. Eine solche Stelle zu finden, ist zunächst das Allerwichtigste!
2. Nun musst Du Haselsträucher finden. Unter großen alten Haselsträuchern liegen meist mehr Nüsse als unter jungen Büschen. Kannst Du gar keine Nüsse finden, musst Du Deine Nussjagd unter einem anderen Strauch fortsetzen.
3. Sammle alle aufgenagten Haselnüsse, die du finden kannst und notiere wie lange du gesucht hast. So können wir später nachvollziehen, wie einfach es war, die Nüsse zu finden. Nach Möglichkeit solltest du rund 20 Minuten unter einem Strauch oder einer Strauchgruppe suchen. Insgesamt sind 2 Stunden Jagdzeit ausreichend.
4. Nach einer erfolgreichen Nussjagd sortierst du die Nüsse nach den Spuren, die du an ihnen entdeckst. Sind Nüsse dabei, von denen du denkst, dass eine Haselmaus sie zwischen den Zähnen hatte, sende diese Nüsse gemeinsam mit dem Jagdbericht an uns. Und behalte ein paar besonders schöne Nüsse für Dich.
5. Wenn du keine Haselnüsse mit typischen Haselmausspuren finden konntest, fülle den Jagdbericht bitte trotzdem aus und sende ihn an uns. **Denn** es ist auch wichtig zu wissen, wo es zwar reichlich Haselnüsse aber keine Haselmäuse gibt.

Am besten du steckst die Nüsse zum Versenden in eine Filmdose oder ein Ü-Ei. Sonst kann es passieren, dass nur Bruchstücke ankommen. Bitte denke unbedingt daran, den Jagdbericht auf dem vorbereiteten Umschlag auszufüllen.